

## Strukturierung einer klinischen Ethikberatung

Eröffnung	Begrüßung Information über die klinische Ethikberatung Vorstellungsrunde Grund für die Beratung benennen Zeitrahmen festlegen Moderationsregeln
Informationen zusammentragen	Medizinische Fakten Pflegerische Fakten Fakten aus der Sicht anderer beteiligter Berufsgruppen Sicht des Patienten bzw. der Angehörigen
Entscheidungskonflikt benennen (Beispiele)	Beispiele: PEG-Sonde bei einer dementen Patientin Selbstbestimmung bei Psychose Zwangsunterbringung Zwangsbehandlung Gültigkeit einer Patientenverfügung
Ethische Fragestellung formulieren (Beispiele)	Selbstbestimmung des Patienten Handeln zum gesundheitlichen Wohl des Patienten Schaden für den Patienten vermeiden Gerechter Einsatz von Ressourcen
Diskussion der ethischen Fragen	Am Einzelfall bleiben Entscheidungsorientiert diskutieren Ethische Fragestellungen im Auge behalten
Abschluss	Ergebnis der Diskussion formulieren Wurde ein Konsens erreicht? Ausblick Bei Bedarf weitere Beratung anbieten Möglichkeit zur Rückmeldung des Teams an die Moderatoren Dank an alle